

Trainer*innen: Dr. Astrid Seckelmann

Workshoptitel: Digitale Exkursionsangebote in der Hochschullehre – Individuell, mobil und selbstbestimmt lernen – Das Smartphone als Exkursionsführer (WiSe 21)

Termin 1: 14. 01. 2022, **Uhrzeit:** 09:00 - 13:00

Termin 2: 21. 01. 2022, **Uhrzeit:** 09:00 - 13:00

Selbstlernphase 1: 14. 01. 2022 - 21. 01. 2022

Arbeitseinheiten: 10

Verfügbare Plätze: 10

Anrechnung: Erweiterungsmodul (eTeaching-Zertifikat) Erweiterungsmodul, Lehren und Lernen (NRW-Zertifikat)

Sprache: Deutsch

Zertifikatsprogramm: Lehrende - NRW-Zertifikatsprogramm; Lehrende - NRW-Zertifikatsprogramm Schwerpunkt Digitalisierung; Lehrende - eTeaching-Zertifikat

Inhalt: Exkursionen stellen ein wichtiges Lehrformat dar, da sie Studierende an Lernorte außerhalb des üblichen Uni-Alltages führen. Dadurch setzen sie sich vertieft mit einer Thematik auseinander, lernen Praxisbeispiele für theoretisch Erlerntes kennen, werden dazu angeregt, neue Fragestellungen aufzuwerfen und methodische Kenntnisse anzuwenden.

Es gibt allerdings Situationen, in denen begleitete Gruppenexkursionen nicht möglich oder nicht die angemessene Exkursionsform sind. In diesem Fall bietet es sich an, digitale Exkursionsführer zu erstellen, d.h. Materialien, die unterwegs von Studierenden über mobile Endgeräte abgerufen werden können. Dazu gehören Informationen zur Route, zu den einzelnen Standorten, Fragen zur Selbstüberprüfung und Diskussionsforen. Genutzt werden v. a. Audiodateien und Karten, interaktive Fragetypen, kurze Texte, ggf. Videos, Fotos, Pläne und Graphiken unterschiedlichster Art.

Studierenden bietet dieses Format den Vorteil, dass sie der echten Begegnung mit neuen Eindrücken ausgesetzt sind, ihre Exkursion aber selbstbestimmt zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl, allein oder in Kleingruppen und mit selbst gewählten Schwerpunkten durchführen können. Deshalb handelt es sich hierbei nicht nur um ein Format für Pandemiezeiten mit Versammlungsverbot im öffentlichen Raum, sondern es hat sich auch im normalen Unigeschehen bewährt.

Ziel des Workshops ist es, Hochschullehrende dazu zu ermutigen, digitale Exkursionsführer zu erstellen und auf diesem Weg Exkursionen in ihre Lehrveranstaltungen einzubetten.

Bestandteile:

- Online-Workshop (4 AE)
- Selbstlernphase (2 AE)
- Online-Workshop (4 AE)

In der Selbstlernphase werden Bausteine für eine Exkursion erarbeitet. Teilnehmende sollten dafür in dieser Woche Zeit einplanen.

Lernziele: Der Workshop vermittelt, wie Lehrende Studierende mit Hilfe digitaler Materialien so an außeruniversitäre Lernorte führen können, dass die Studierenden dort selbstbestimmt eine Exkursion durchführen können.

Intendierte Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden lernen,

- welchen Wert Exkursionen für Studierende haben;
- unter welchen Umständen digitale Exkursionsführer das richtige Format sein können;
- wie die Exkursionen in Lehrveranstaltungen eingebettet werden können;
- wie fachliche Inhalte digital ansprechend und ggf. interaktiv vermittelt werden können;
- worauf bei der Erstellung des Begleitmaterials (z. B. Audiodateien, Karten, Texte, Fragen zur Selbstüberprüfung) zu achten ist;
- welche Software zur Erstellung genutzt werden kann;
- welche Studien- und Prüfungsleistungen sich für diese Form der Exkursion eignen.

Anforderungen: 1. Für die Teilnahme ist ein aktiver Zugang des Hochschulrechenzentrums (HRZ-Account) erforderlich, da die Lernplattform eCampus der Universität für die Veranstaltung genutzt wird.
2. Erforderlich ist außerdem die Bereitschaft, sich eine App auf dem Handy oder Tablet zu installieren.
3. In der Selbstlernphase werden Bausteine für eine Exkursion erarbeitet. Teilnehmende sollten dafür in dieser Woche Zeit einplanen.

Hinweise: Der Workshop wird online via Zoom durchgeführt. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting erhalten Sie kurz vor Workshopbeginn.